

Qualität – Schicht um Schicht

LAWASTAR HYDROstop Weiss



Rundbau, ARA St.Gallen

**lamitherm®
wancortherm®**

Der neue mineralische Klebe- und Einbettmörtel für den Sockelbereich von KABE

Für Planende und Ausführende gehört der Feuchteschutz im Sockelbereich zu den wichtigsten Herausforderungen bei Neubauten und Sanierungen.

Mit LAWASTAR HYDROstop Weiss 0.8 mm und 1.5 mm haben wir die perfekte Lösung.

Der neue LAWASTAR HYDROstop ist ein mineralischer Klebe- und Einbettmörtel für Dämmplatten im Sockelbereich. Darüber hinaus wird durch Auftrag einer Gesamtschichtstärke von ≥ 4 mm ein hervorragender Feuchteschutz im Spritzwasserbereich erzielt.



KARL BUBENHOFER AG

Forschung und Entwicklung
aus dem Haus KABE

LAWASTAR HYDROstop
mit einem hervorragenden
Feuchteschutz im Spritz-
wasserbereich



Sortiment

LAWASTAR HYDROstop Weiss
0.8 mm

NEU

LAWASTAR HYDROstop Weiss
1.5 mm



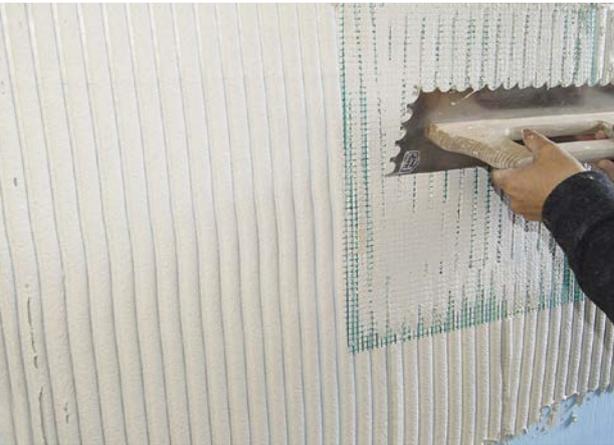
LAWASTAR HYDROstop Weiss

Wirtschaftlichkeit und Sicherheit

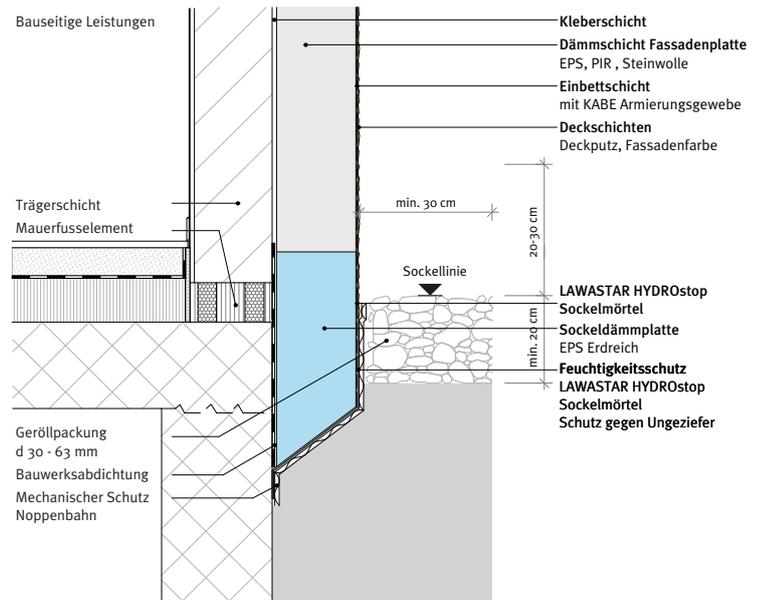
- Kann zum Kleben, Einbetten und als Deckschicht eingesetzt werden.
- Universell einsetzbar.
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften.
- Sehr gute Haftung auf diversen Untergründen wie Beton, Backstein, besandeten und beschieferten Bitumenbahnen.
- Hervorragender Feuchteschutz unter Terrain und im Spritzwasserbereich.
- Zum Kleben und Einbetten für alle handelsüblichen XPS-Perimeter- und EPS-Sockelplatten.
- Kann als Feuchteschutz bis 30 cm über Terrain appliziert werden.
- Bei Neubauten mit einer HYDROstop-Einbettung kann auf einen Kapillarschnitt verzichtet werden.
- Mit einer zusätzlichen Schicht auf die Einbettung oder auf bestehende Deckputzschichten, abgeglättet oder strukturiert als Deckputz einsetzbar.
- In einer Schichtstärke ≥ 4 mm wird ein hervorragender Feuchteschutz erzielt.
- Kann mit BUGOFLEX Betonfinish überstrichen werden.



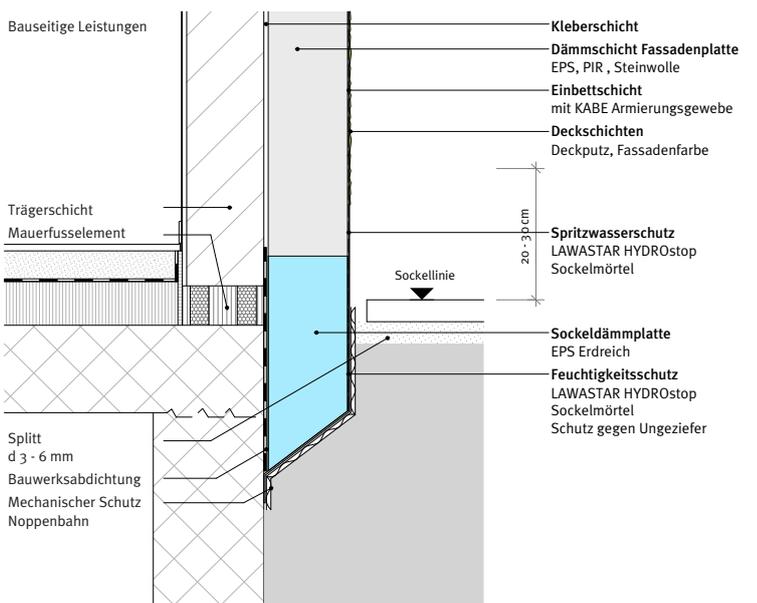
KARL BUBENHOFER AG



Dämmung ins Erdreich ohne Spritzwasserschutz

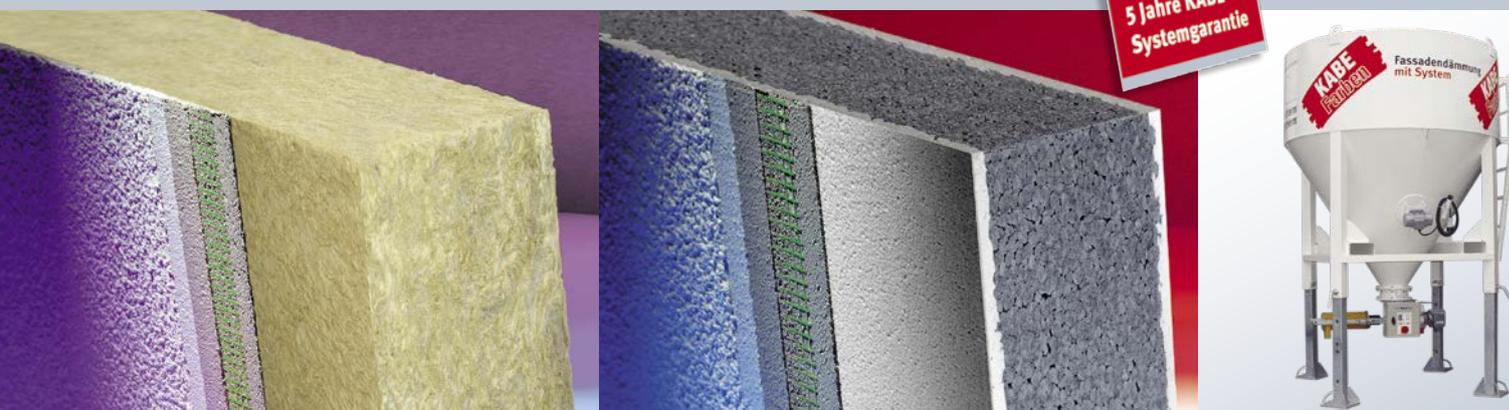


Dämmung ins Erdreich mit Spritzwasserschutz



Weitere Details finden Sie im
 Fassadendämm-Detail-Handbuch.
www.kabe-farben.ch

Fassadendämmung mit System



Damit Ihnen mehr Energie für Ihr Fachgebiet bleibt.

KABE – Karl Bubenhofer AG liefert nicht nur hochwertige Produkte, sondern ein Systempaket mit darin eingeschlossenen Dienstleistungen.

Unsere System-Technik ist Teil des KABE Systemgedankens. Eine optimale Beratung trägt aus Erfahrung wesentlich dazu bei, dass unsere Systeme sehr sicher, planungsfreundlich und schlussendlich problemlos zu verarbeiten sind.



Materialtechnik

- Eigenes Prüf- und Entwicklungslabor
- Projektarbeit mit den führenden Prüf- und Testlabors in der Schweiz (z.B. EMPA)
- Materialtest an Bewitterungsständen und Feldversuchen

Planungstechnik

- System- und Detailberatungen mit Dokumentationen
- Online-Informationen mit Downloadmöglichkeiten
- Devisierung mit Vorausmass nach NPK
- Bauphysikalische Berechnungen

Baustellentechnik

- Kompetentes Bestellcenter
- Leistungsstarke Logistik
- Anwendungsinstruktion vor Ort
- Verarbeiterschulungen
- Untergrundprüfungen und Feuchtigkeitsmessungen
- Ausführungsbegleitung



LAWASTAR HYDROstop

Weiss 0.8 mm

Merkblatt 2991 / Version 05 / 12.2019

Produkt LAWASTAR HYDROstop ist ein mineralischer Klebe- und Einbettmörtel für Dämmplatten im Sockelbereich. Er zeichnet sich durch seine sehr guten Verarbeitungseigenschaften sowie seine sehr gute Haftung auf diversen Untergründen wie Beton, Backstein, besandeten und beschieferten Bitumenbahnen aus. Darüber hinaus wird durch Auftrag einer Gesamtschichtstärke von ≥ 4 mm ein hervorragender Feuchteschutz im Spritzwasserbereich erzielt.

Einsatz LAWASTAR HYDROstop eignet sich speziell als Klebe- und Einbettmörtel für XPS Perimeter- und EPS-Sockelplatten. Bei der Einbettung wird LAWASTAR HYDROstop 20 cm bis 30 cm über Terrain appliziert und im Übergang zur Fassadenfläche nass in nass in die Gewebe-Einbettung eingearbeitet.

Für die Einbettung auf die Dämmplatten kommt das qualitätsgeprüfte KABE Armierungsgewebe (Glasfasergewebe) zum Einsatz. Bitte beachten Sie die einzelnen Detailzeichnungen in unserem Detailhandbuch.

LAWASTAR HYDROstop kann im Sockelbereich mit einer zusätzlichen Schicht auf die HYDROstop-Einbettung oder auf bestehende Deckputzschichten abgeglättet oder strukturiert als Deckputz eingesetzt werden. Ein optimaler Feuchteschutz wird erst ab einer Schichtstärke von 4 mm erreicht. Um das Verschmutzungsverhalten zu reduzieren, sollte nach einer Carbonatisierungszeit von ca. 10 – 12 Tagen (je nach Witterungsbedingungen) der LAWASTAR HYDROstop mit BUGOFLEX Betonfinish AS-PROTECT 2 x überstrichen werden.

Die Schichtstärke der Einbettung ist abhängig von der gewählten Gewebe-Einbettung und des Systemaufbaues.

Schichtstärken

Variante Dünnschicht: ≥ 4 mm
 Variante Mittelschicht: ≥ 6 mm
 Variante Dickschicht: ≥ 10 mm

Für die Erzielung der geforderten Schichtstärken empfehlen wir den Einsatz der KABE Bogentraufeln (Dünnschicht Bogentraufel Art.-Nr. D1664, Mittelschicht Bogentraufel Art.-Nr. D1663, Dickschicht Bogentraufel Art.-Nr. D1572).

Verbrauch

Kleben: $3.5 \text{ kg} / \text{m}^2$
 XPS-Perimeter, EPS Sockelplatten, EPS-, PIR- oder Steinwollplatten

Einbetten: Pro $1 \text{ mm} / \text{m}^2 = 1.5 \text{ kg}$
 XPS-Perimeter, EPS-Sockelplatten, EPS-, PIR- oder Steinwollplatten
 (mind. 20 cm bis max. 30 cm über Terrain)

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis	Hydraulisches Bindemittel mit Zusatz von speziellen Dispersions-Polymeren
Zuschlagstoffe	Speziell abgestimmte Füllstoffkombinationen, Phlegmatisierungsmittel, Hydrophobierungsmittel, Haftvermittler, Wasserrückhalteadditive und Luftporenbildner.
Wasserzugabe	6 - 6.5 l / Sack à 25 kg
Schüttgewicht	1.5 kg / dm^3
Farbe	Weiss
Körnung	ca. 0.8 mm
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde je nach Witterung



Trocknung	Pro 1 mm Schichtstärke ca. 2 Tage. Bei feuchtkalter Witterung entsprechend länger. Beim Überstreichen muss die Carbonatisierungszeit von mind. 10 – 12 Tagen eingehalten werden. Es ist dabei zu beachten, dass während der Abbindungsphase kein Wasser (Staunässe/Spritzwasser etc.) auf die mit LAWASTAR HYDROstop verputzten Oberflächen einwirken kann. Bei wasserführenden Flächen sind zudem die entsprechenden Normen- oder KABE-Detailhinweise zu beachten.
Verarbeitungshinweise	Die Trockenmörtelmischung muss unter Zugabe von sauberem Wasser (Trinkwasser-Qualität) gemischt und gut durchgerührt werden (Rührwerk oder Durchlaufmischer). Nach einer Ruhezeit von mind. 5 Minuten nochmals mit dem Rührwerk aufrühren. Dem in der Konsistenz eingestellten Mörtel darf während der zulässigen Verarbeitungszeit kein Wasser mehr zugefügt werden. Die Temperaturen (Luft und Material-Untergrund) dürfen dabei während 24 Stunden nicht unter 5°C liegen. Bei sehr warmer und/oder trockener Witterung sowie direkter Sonneneinstrahlung, bei der die Gefahr eines vorzeitigen Verlustes des Anmachwassers besteht, sind Massnahmen zum Schutze des frischen Mörtels erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, etc.).
Lagerung	LAWASTAR HYDROstop ist bei trockener, frostsicherer und hitzegeschützter Lagerung bis 12 Monate haltbar.
Lieferform	
Gebinde	Sack à 25 kg
Sicherheitsdaten	
Vorsichtmassnahmen	Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warntafeln auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).
KABE Recycling	Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
Entsorgung	Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

LAWASTAR HYDROstop

Weiss 1.5 mm

Merkblatt 3205 / Version 03 / 12.2019

Produkt LAWASTAR HYDROstop ist ein mineralischer Klebe- und Einbettmörtel für Dämmplatten im Sockelbereich. Er zeichnet sich durch seine sehr guten Verarbeitungseigenschaften sowie seine sehr gute Haftung auf diversen Untergründen wie Beton, Backstein, besandeten und beschieferten Bitumenbahnen aus. Darüber hinaus wird durch Auftrag einer Gesamtschichtstärke von ≥ 4 mm ein hervorragender Feuchteschutz im Spritzwasserbereich erzielt.

Einsatz LAWASTAR HYDROstop eignet sich speziell als Klebe- und Einbettmörtel für XPS Perimeter- und EPS-Sockelplatten. Bei der Einbettung wird LAWASTAR HYDROstop 20 cm bis 30 cm über Terrain appliziert und im Übergang zur Fassadenfläche nass in nass in die Gewebe-Einbettung eingearbeitet.

Für die Einbettung auf die Dämmplatten kommt das qualitätsgeprüfte KABE Armierungsgewebe (Glasfasergewebe) zum Einsatz. Bitte beachten Sie die einzelnen Detailzeichnungen in unserem Detailhandbuch.

LAWASTAR HYDROstop kann im Sockelbereich mit einer zusätzlichen Schicht auf die HYDROstop-Einbettung oder auf bestehende Deckputzschichten abgeglättet oder strukturiert als Deckputz eingesetzt werden. Ein optimaler Feuchteschutz wird erst ab einer Schichtstärke von 4 mm erreicht. Um das Verschmutzungsverhalten zu reduzieren, sollte nach einer Carbonatisierungszeit von ca. 10 – 12 Tagen (je nach Witterungsbedingungen) der LAWASTAR HYDROstop mit BUGOFLEX Betonfinish AS-PROTECT 2 x überstrichen werden.

Die Schichtstärke der Einbettung ist abhängig von der gewählten Gewebe-Einbettung und des Systemaufbaues.

Schichtstärken

Variante Dünnschicht: ≥ 4 mm
 Variante Mittelschicht: ≥ 6 mm
 Variante Dickschicht: ≥ 10 mm

Für die Erzielung der geforderten Schichtstärken empfehlen wir den Einsatz der KABE Bogentraufeln (Dünnschicht Bogentraufel Art.-Nr. D1664, Mittelschicht Bogentraufel Art.-Nr. D1663, Dickschicht Bogentraufel Art.-Nr. D1572).

Verbrauch

Kleben: $3.5 \text{ kg} / \text{m}^2$
 XPS-Perimeter, EPS Sockelplatten, EPS-, PIR- oder Steinwollplatten

Einbetten: Pro $1 \text{ mm} / \text{m}^2 = 1.5 \text{ kg}$
 XPS-Perimeter, EPS-Sockelplatten, EPS-, PIR- oder Steinwollplatten
 (mind. 20 cm bis max. 30 cm über Terrain)

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis	Hydraulisches Bindemittel mit Zusatz von speziellen Dispersions-Polymeren
Zuschlagstoffe	Speziell abgestimmte Füllstoffkombinationen, Phlegmatisierungsmittel, Hydrophobierungsmittel, Haftvermittler, Wasserrückhalteadditive und Luftporenbildner.
Wasserzugabe	5.8 – 6.2 l / Sack à 25 kg
Schüttgewicht	1.5 kg / dm^3
Farbe	Weiss
Körnung	1.5 mm
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde je nach Witterung



Trocknung	Pro 1 mm Schichtstärke ca. 2 Tage. Bei feuchtkalter Witterung entsprechend länger. Beim Überstreichen muss die Carbonatisierungszeit von mind. 10 – 12 Tagen eingehalten werden. Es ist dabei zu beachten, dass während der Abbindungsphase kein Wasser (Staunässe/Spritzwasser etc.) auf die mit LAWASTAR HYDROstop verputzten Oberflächen einwirken kann. Bei wasserführenden Flächen sind zudem die entsprechenden Normen- oder KABE-Detailhinweise zu beachten.
Verarbeitungshinweise	Die Trockenmörtelmischung muss unter Zugabe von sauberem Wasser (Trinkwasser-Qualität) gemischt und gut durchgerührt werden (Rührwerk oder Durchlaufmischer). Nach einer Ruhezeit von mind. 5 Minuten nochmals mit dem Rührwerk aufrühren. Dem in der Konsistenz eingestellten Mörtel darf während der zulässigen Verarbeitungszeit kein Wasser mehr zugefügt werden. Die Temperaturen (Luft und Material-Untergrund) dürfen dabei während 24 Stunden nicht unter 5°C liegen. Bei sehr warmer und/oder trockener Witterung sowie direkter Sonneneinstrahlung, bei der die Gefahr eines vorzeitigen Verlustes des Anmachwassers besteht, sind Massnahmen zum Schutze des frischen Mörtels erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, etc.).
Lagerung	LAWASTAR HYDROstop ist bei trockener, frostsicherer und hitzegeschützter Lagerung bis 12 Monate haltbar.
Lieferform	
Gebinde	Sack à 25 kg
Sicherheitsdaten	
Vorsichtmassnahmen	Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warntafeln auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).
KABE Recycling	Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
Entsorgung	Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten. Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

Sockeldetail 1.204 Standard

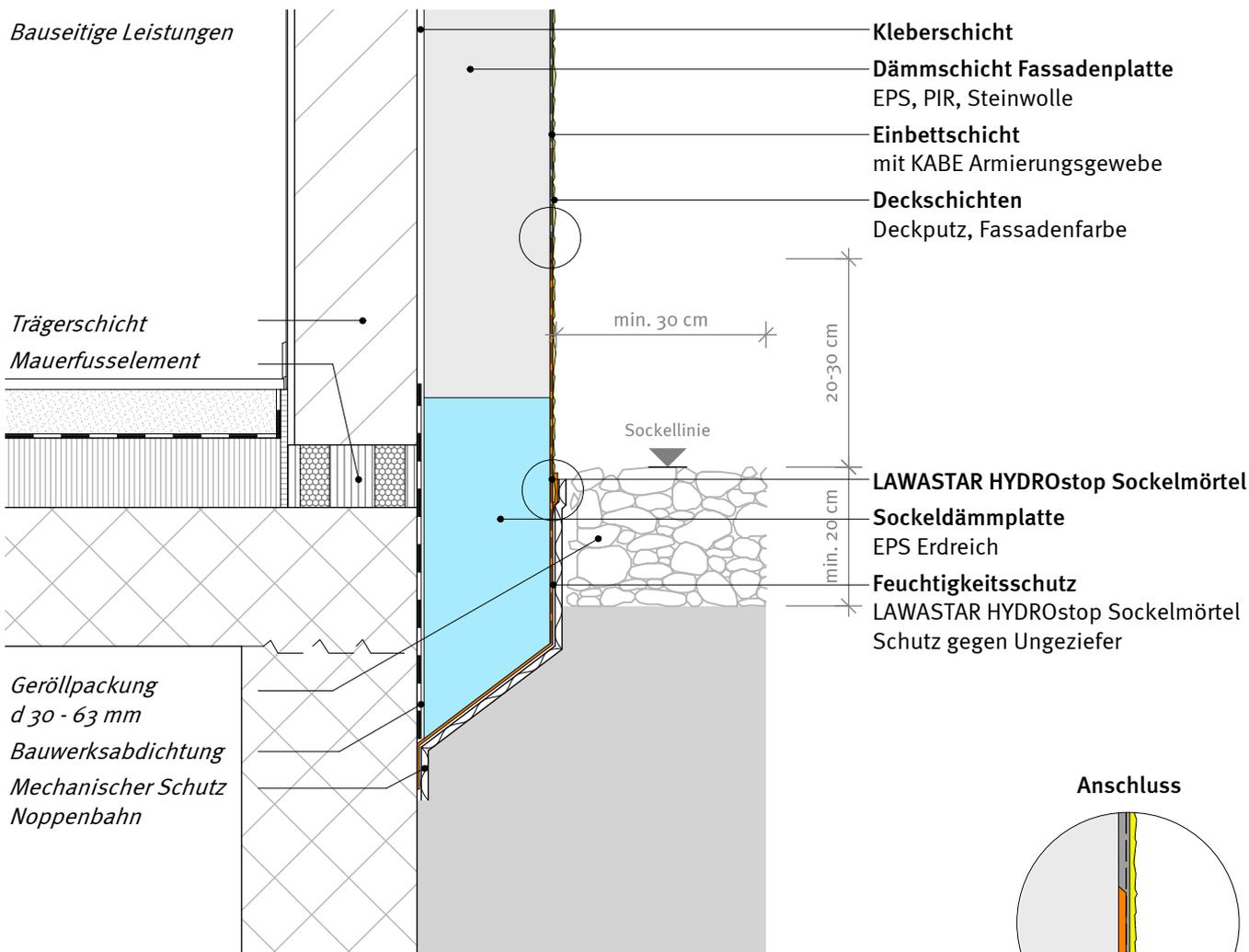
Detail / 08.2017

Dämmung ins Erdreich ohne Spritzwasserschutz

LAWASTAR HYDROstop

Untergeschoss kalt

Thermische Gebäudehülle durchgängig



Technische Hinweise

- LAWASTAR HYDROstop Sockelmörtel als Feuchtigkeitsschutz
- **Noppenbahn mit Gleitfolie** oder Sickerplatte für den mechanischen Schutz
Bauseitige Anwendung zur Vermeidung punktueller Druckbelastung.
- Das Konzept der Sickerwasserableitung ist zu beachten.
Diese Schnittstelle ist durch die Bauleitung zu kontrollieren und begleiten.
- Bei diesem Detail ist **kein Schlagschutz** gewährleistet.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Sockeldetail Fassadendämmung Diffusionsbeanspruchung.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.
Psi-Wert = -0.02 W/mK (140/220 mm)
- **KABE Dokumentation:** LAWASTAR HYDROstop Detail 3

Sockeldetail 1.205

Standard

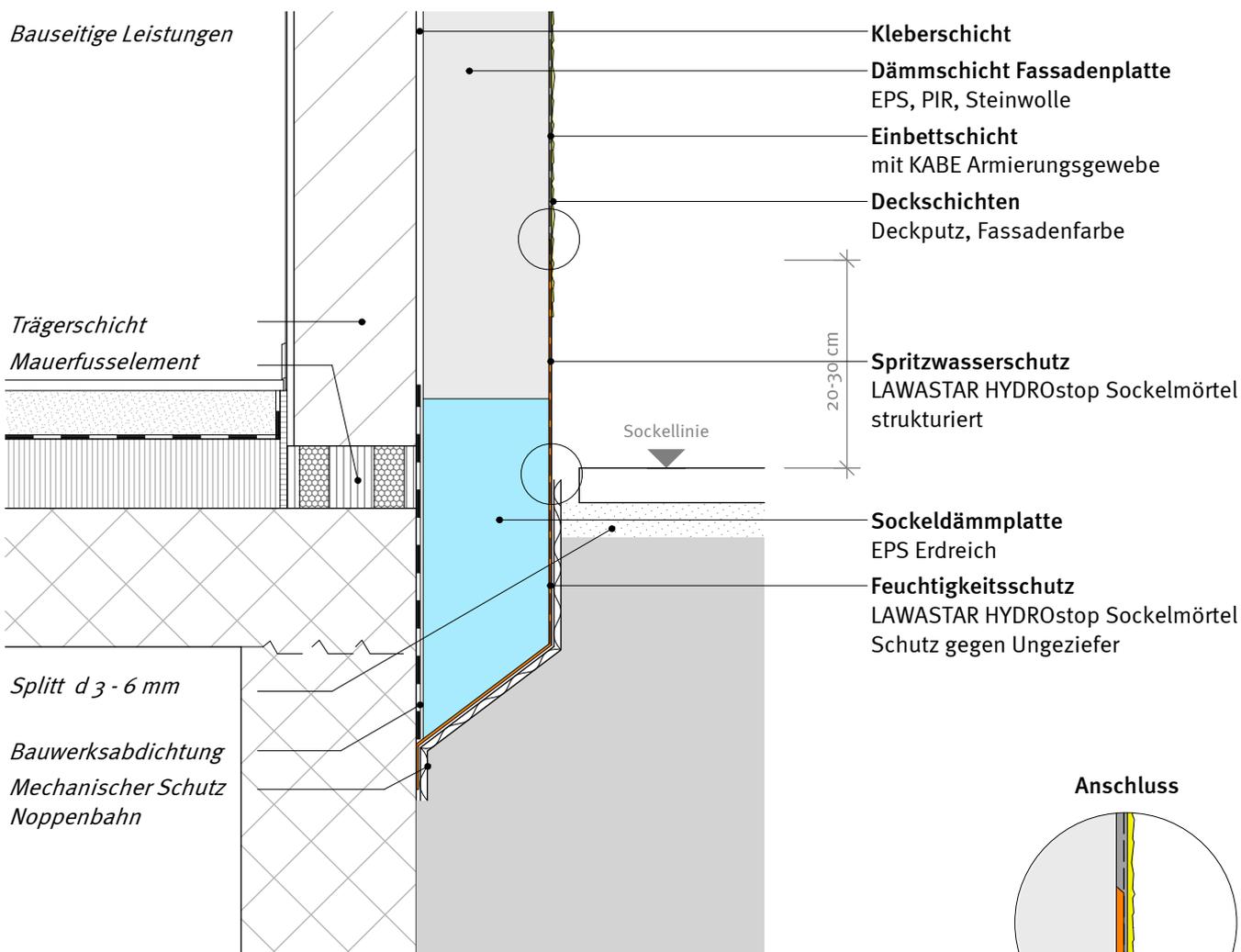
Detail / 08.2017

Dämmung ins Erdreich mit Spritzwasserschutz

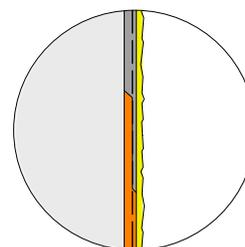
LAWASTAR HYDROstop

Untergeschoss kalt

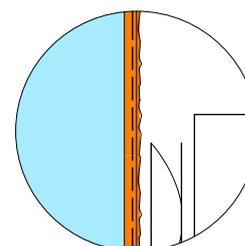
Thermische Gebäudehülle durchgängig



Anschluss



Anschluss



Technische Hinweise

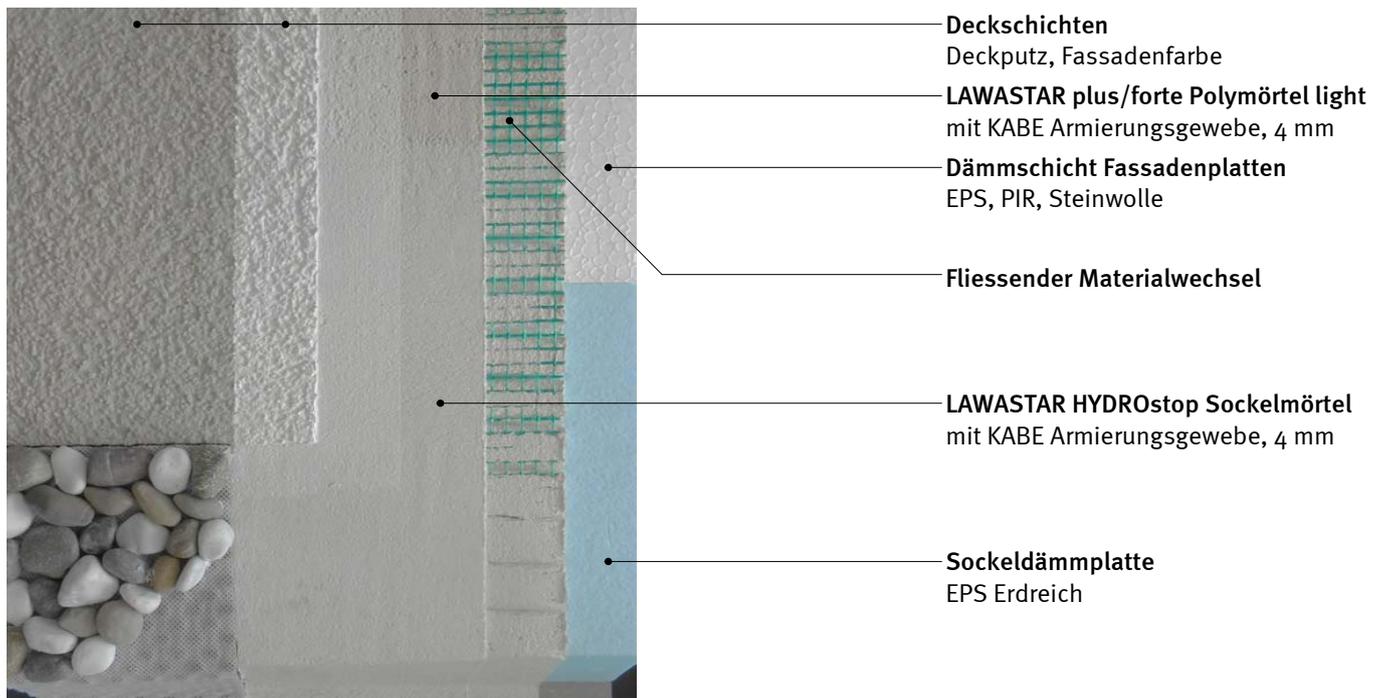
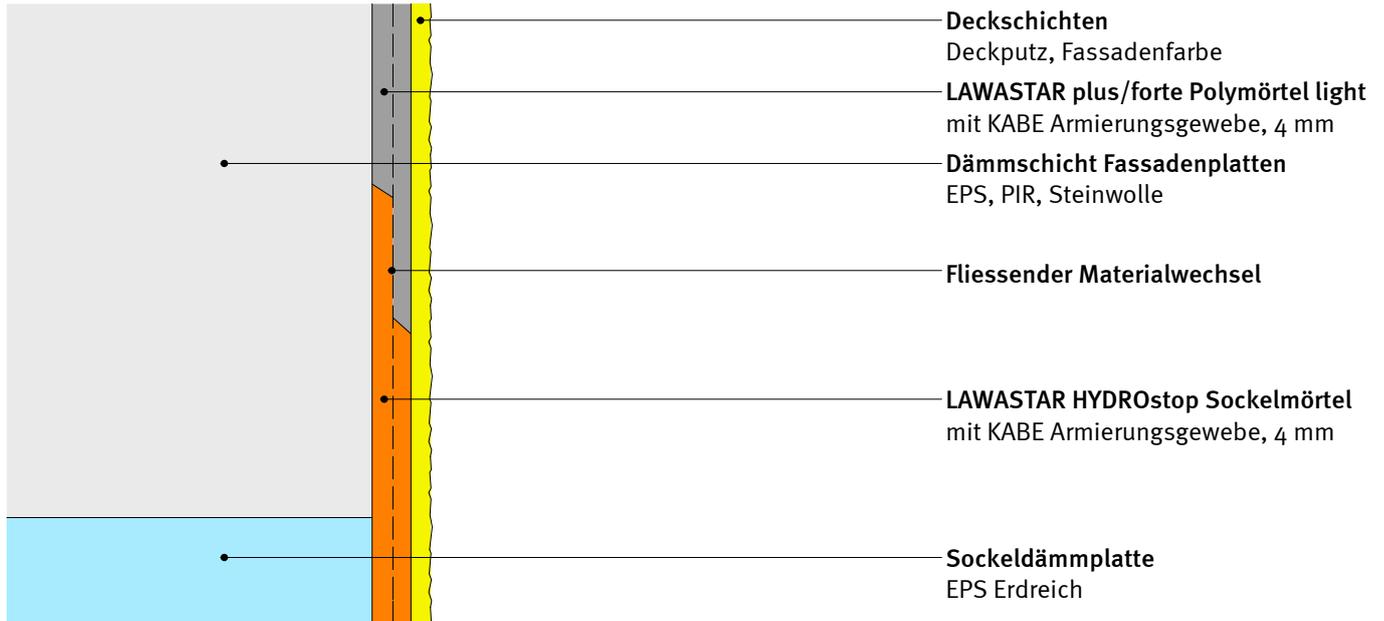
- LAWASTAR HYDROstop Sockelmörtel als Feuchtigkeitsschutz und Spritzwasserschutz
- **Noppenbahn mit Gleitfolie** oder Sickerplatte für den mechanischen Schutz
Bauseitige Anwendung zur Vermeidung punktueller Druckbelastung.
- Das Konzept der Sickerwasserableitung ist zu beachten.
Diese Schnittstelle ist durch die Bauleitung zu kontrollieren und begleiten.
- Bei diesem Detail ist **kein Schlagschutz** gewährleistet.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Sockeldetail Fassadendämmung Diffusionsbeanspruchung.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.
Psi-Wert = -0.02 W/mK (140/220 mm)
- **KABE Dokumentation:** LAWASTAR HYDROstop Detail 5

LAWASTAR HYDROstop

Detail 1

Detail / 08.2017

Mörtelwechsel zu LAWASTAR HYDROstop

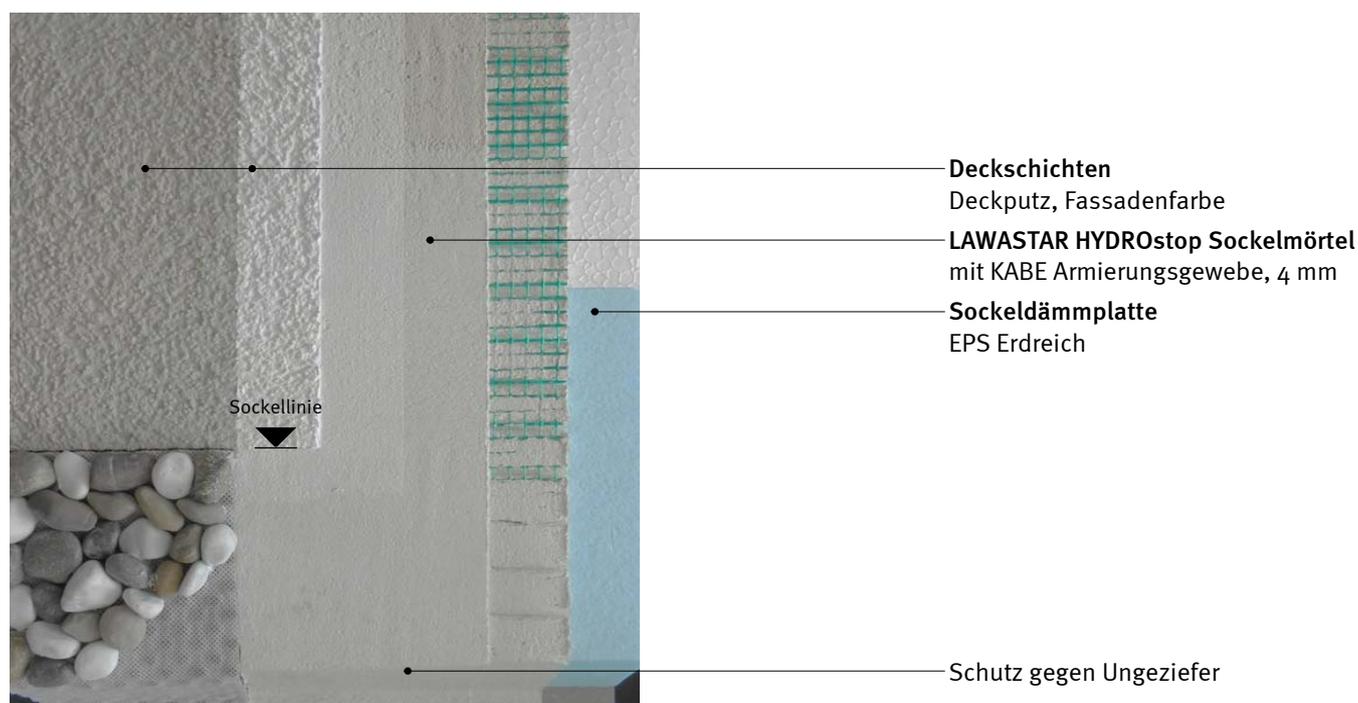
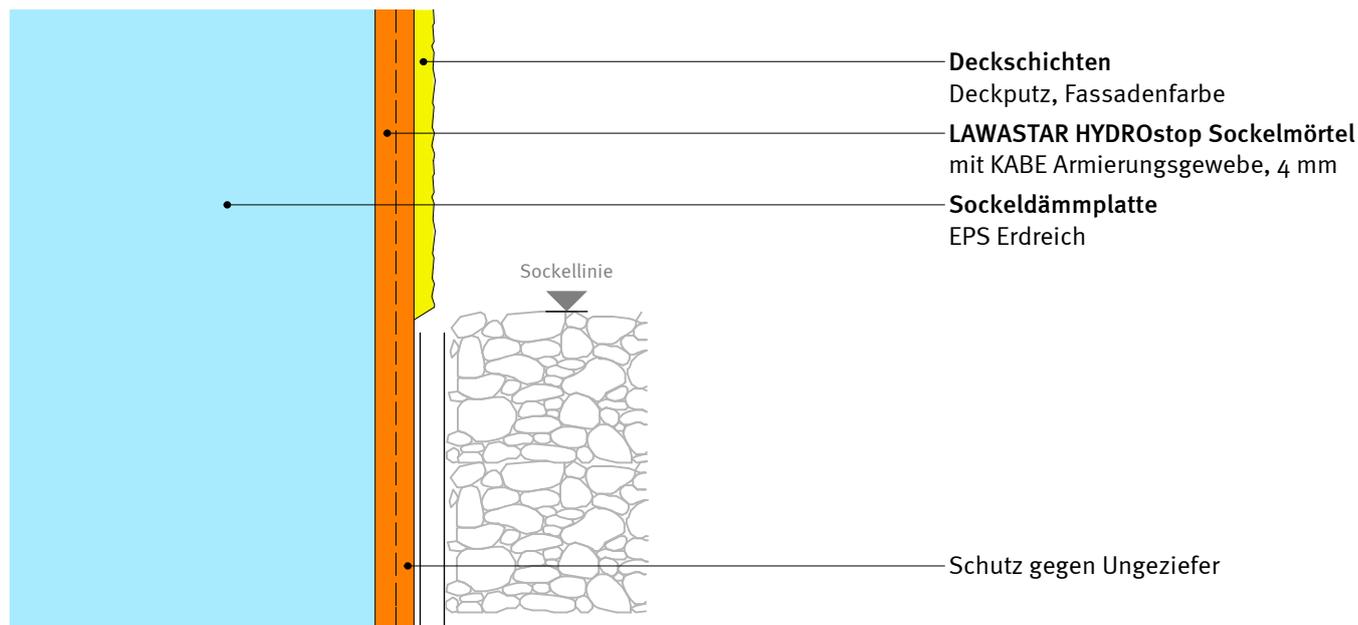


LAWASTAR HYDROstop

Detail 2

Detail / 08.2017

Deckputz nicht ins Erdreich geführt
ohne Spritzwasserschutz



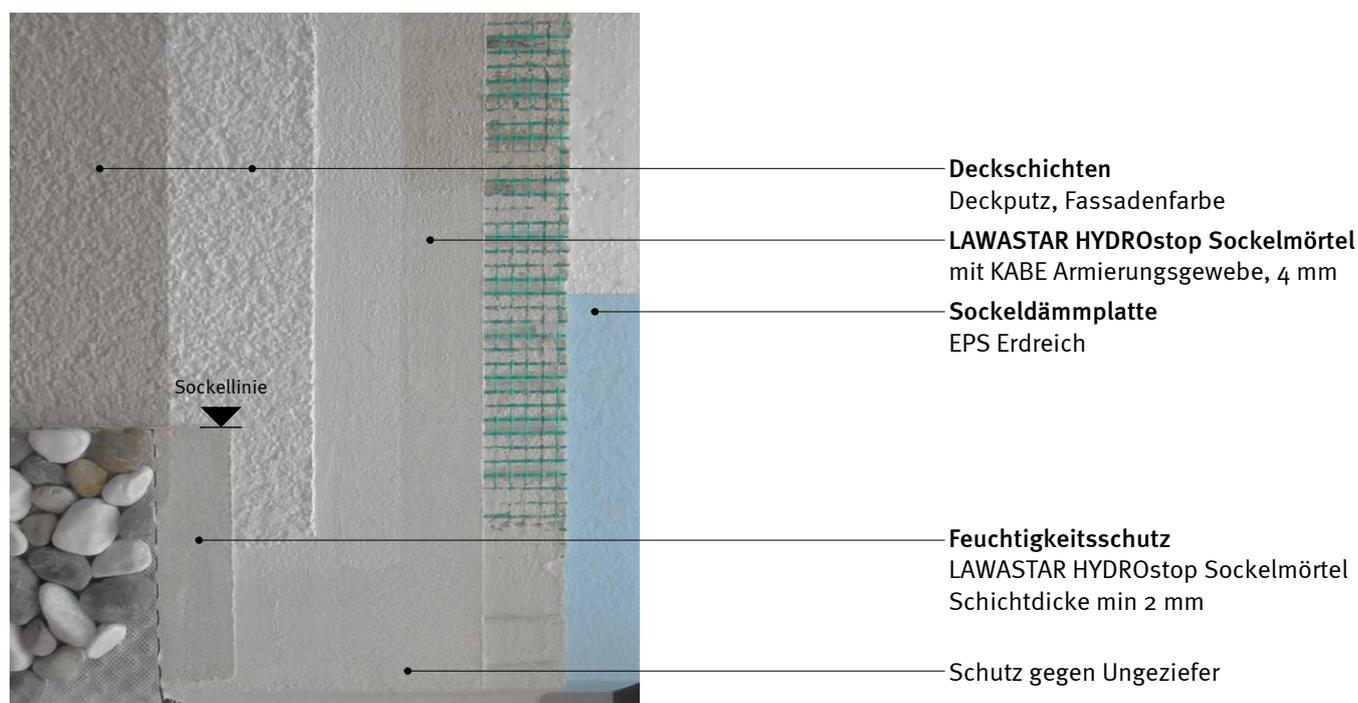
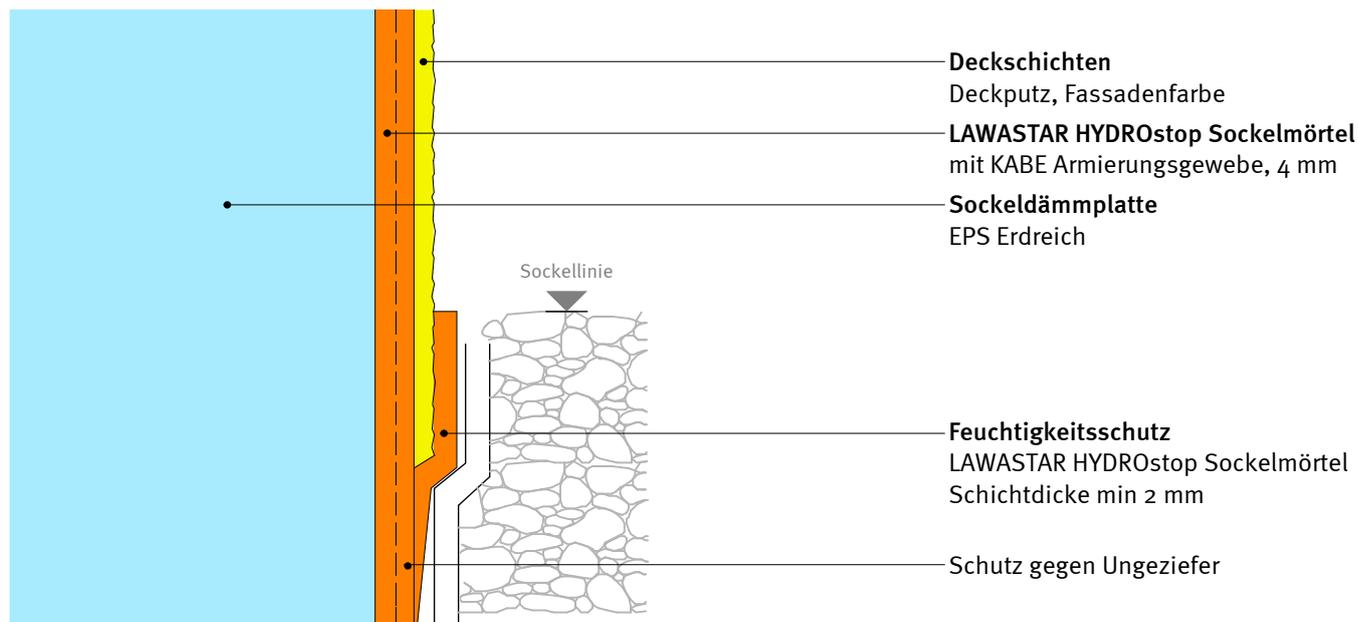
LAWASTAR HYDROstop

Detail 3

Detail / 08.2017

Deckputz ins Erdreich geführt
ohne Spritzwasserschutz

Feuchtigkeitsschutz mit LAWASTAR HYDROstop



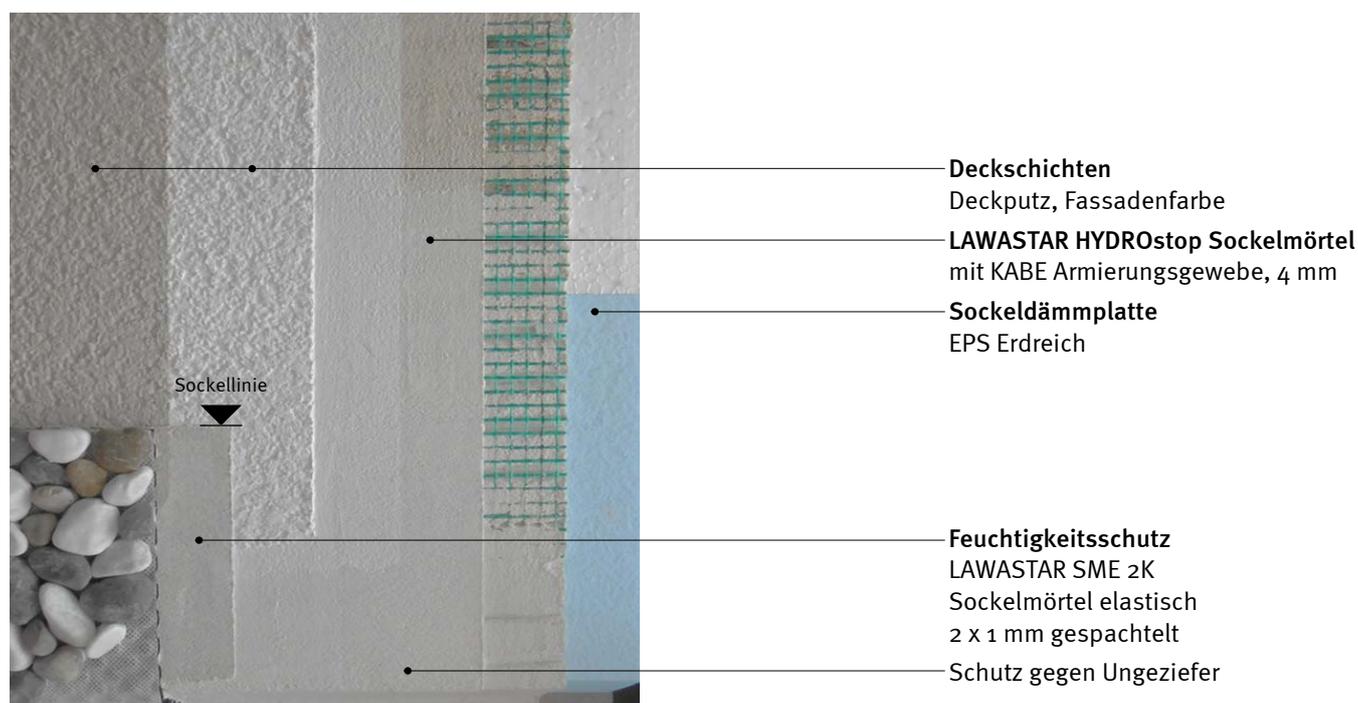
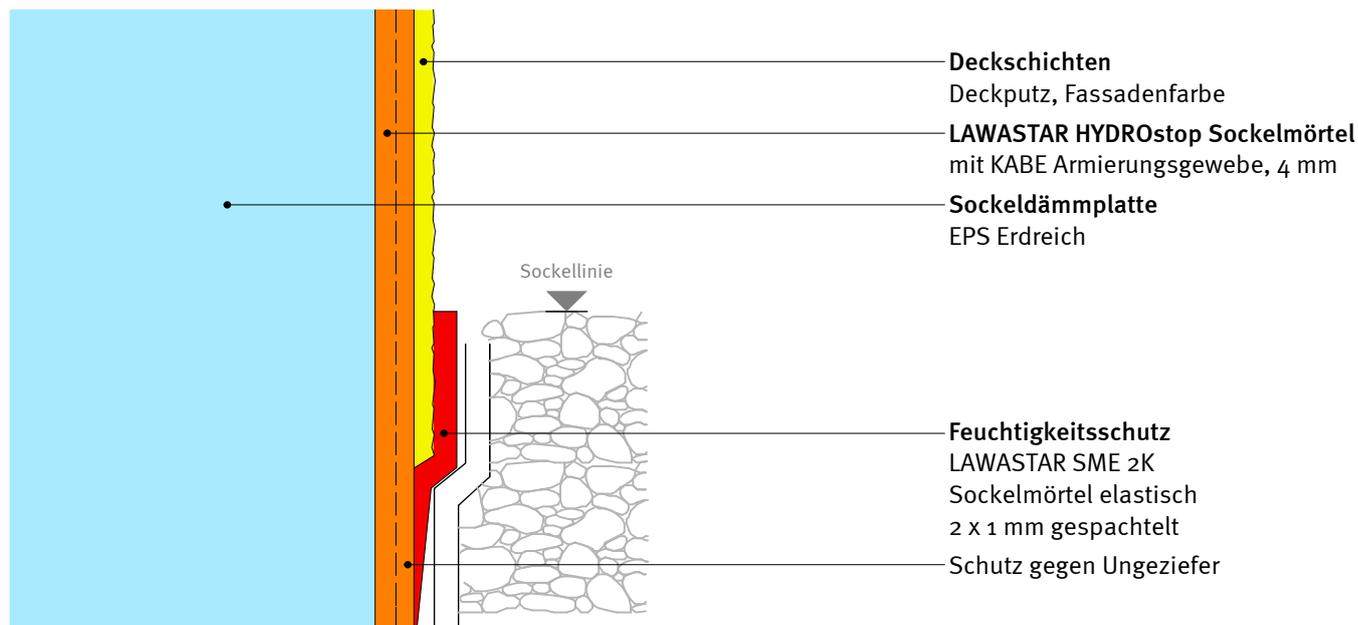
LAWASTAR HYDROstop

Detail 4

Detail / 08.2017

Deckputz ins Erdreich geführt
ohne Spritzwasserschutz

Feuchtigkeitsschutz mit LAWASTAR SME 2K

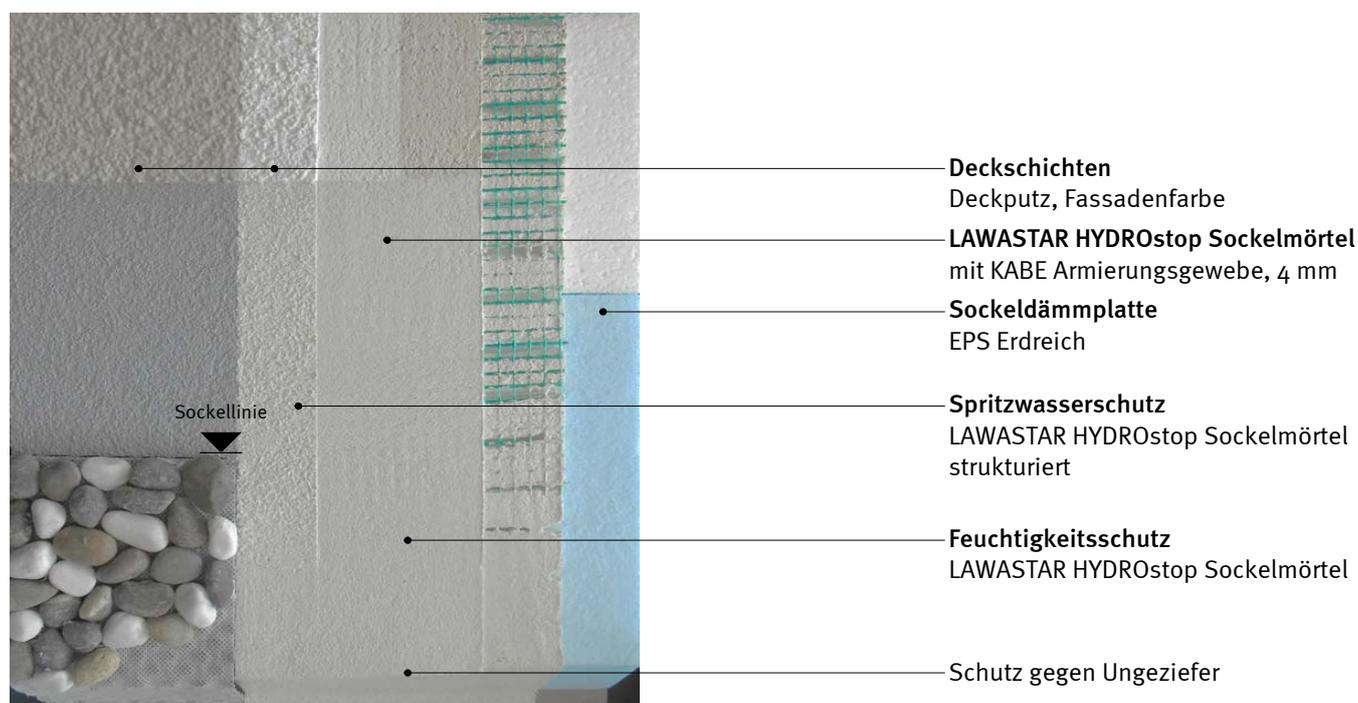
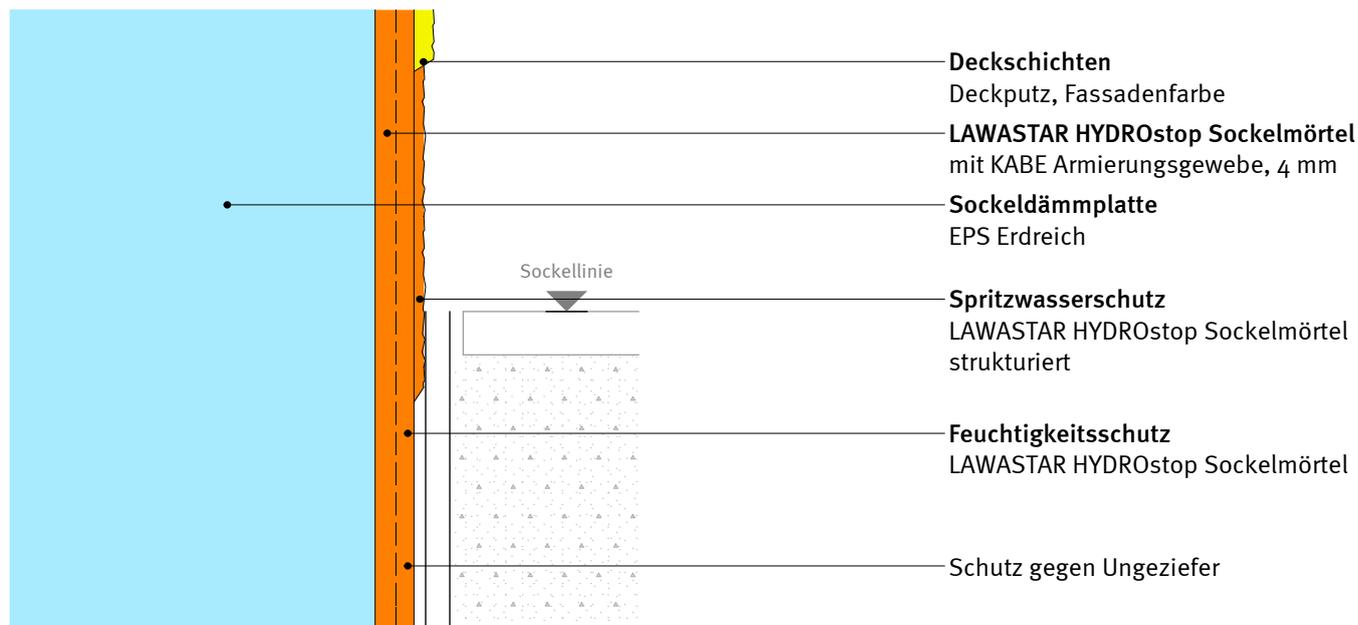


LAWASTAR HYDROstop

Detail 5

Detail / 08.2017

Deckputz nicht ins Erdreich geführt
mit Spritzwasserschutz strukturiert



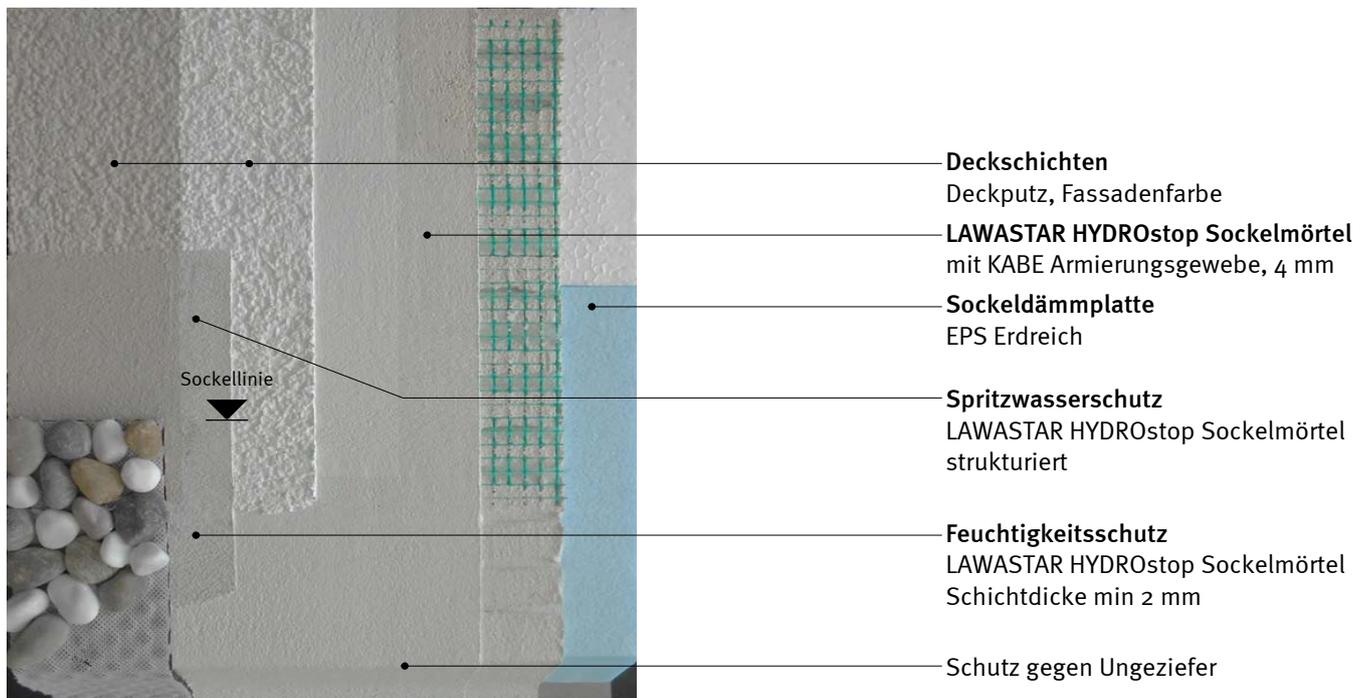
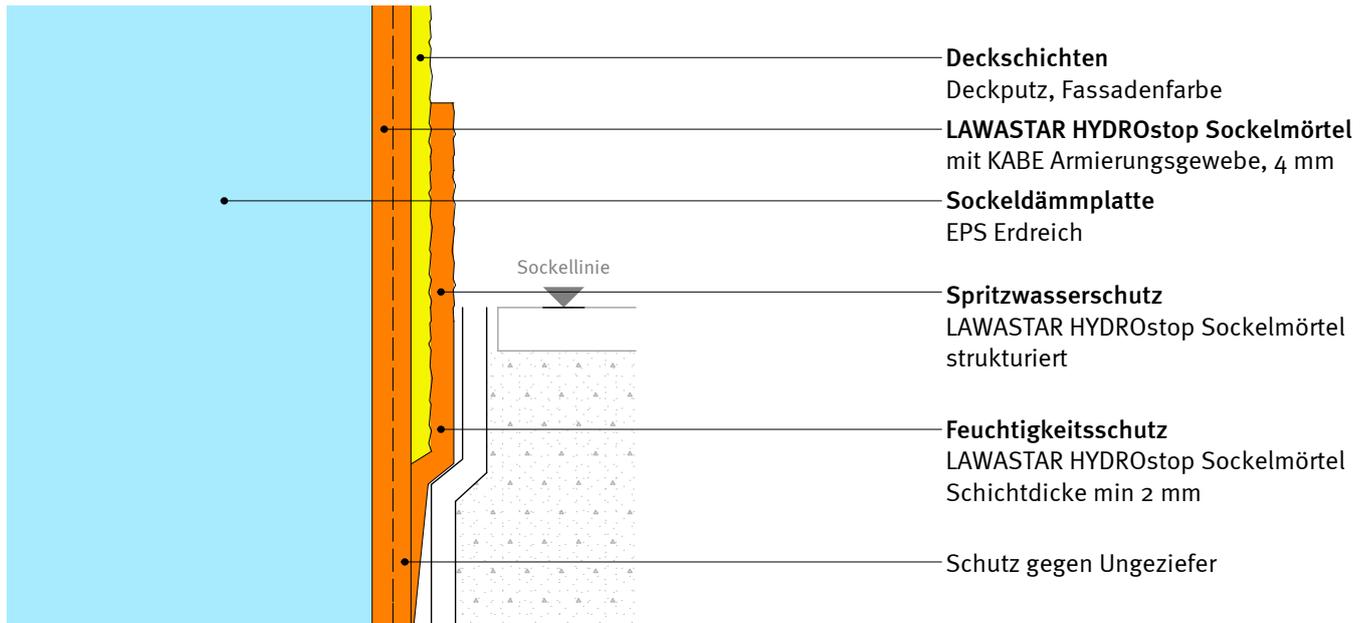
LAWASTAR HYDROstop

Detail 6

Detail / 08.2017

Deckputz ins Erdreich geführt
mit Spritzwasserschutz strukturiert

Feuchtigkeitsschutz mit LAWASTAR HYDROstop



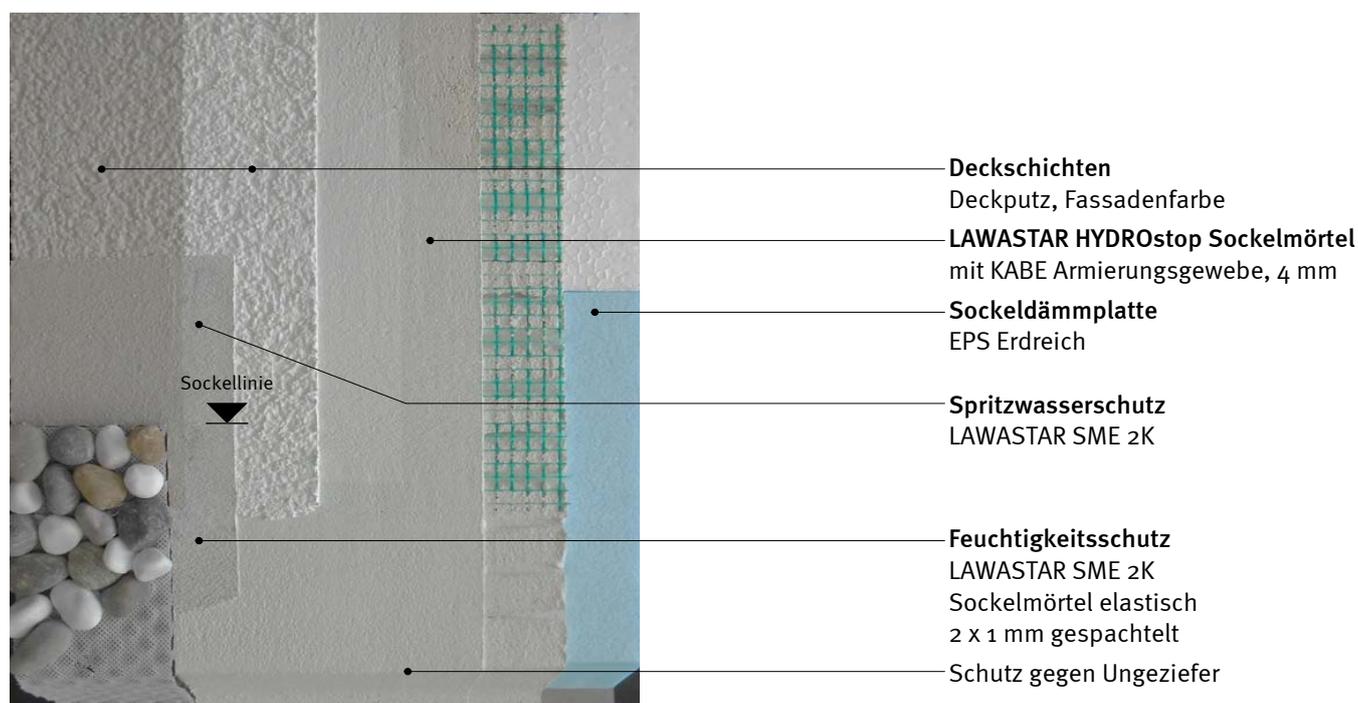
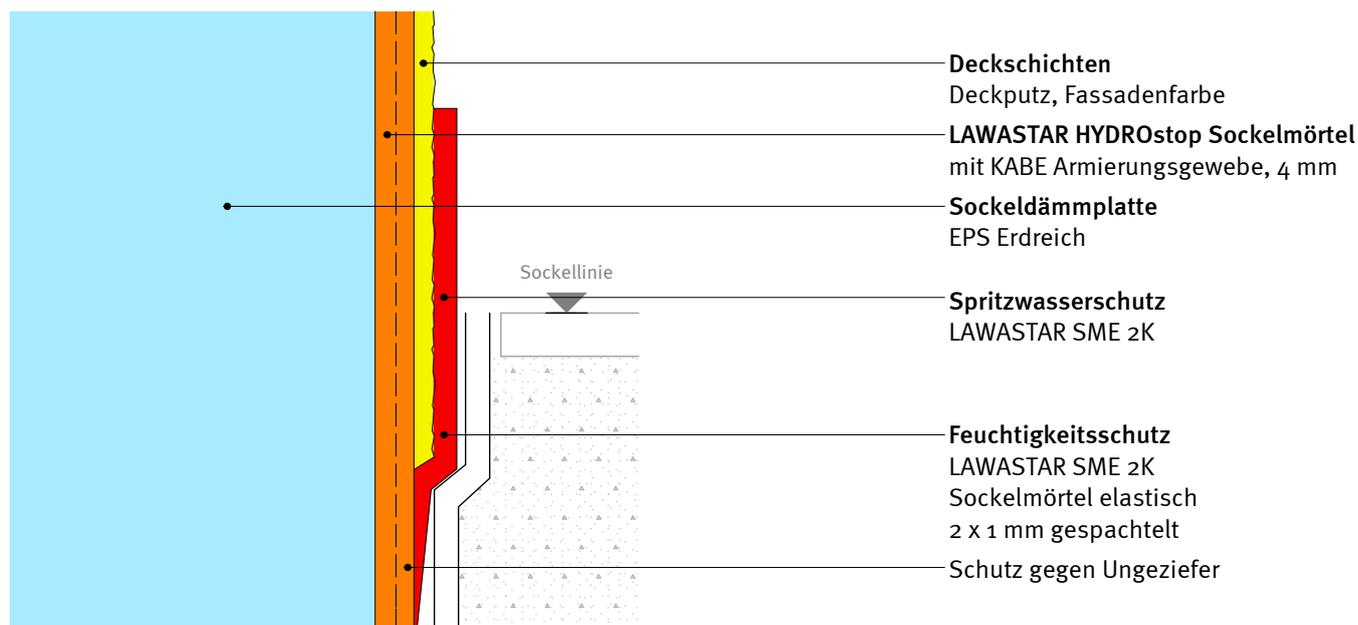
LAWASTAR HYDROstop

Detail 7

Detail / 08.2017

Deckputz ins Erdreich geführt
mit Spritzwasserschutz

Feuchtigkeitsschutz mit LAWASTAR SME 2K



LAWASTAR HYDROstop

Detail 8

Detail / 08.2017

Sockelsanierung auf alte Putzschicht
mit LAWASTAR HYDROstop

